

Ins neue Jahrtausend: Neue Herausforderungen

Mit Beendigung der Aufbauphase der Universität trat die Universitätsgesellschaft. In die laufende Förderung des Universitätsbetriebes ein, um die unverändert gültigen Ziele der Universitätsgesellschaft aus der Gründungszeit zu erreichen. Die Mitgliederwerbung wurde intensiviert und im Jahr 1988 ein notwendiger Generationswechsel vollzogen. Die „Gründergeneration“ trat aus der ersten Reihe zurück und überließ jüngeren das Feld. Gerd Seidensticker und Walter Stich lösten Ernst Graumann und Klaus Schwickert als Vorsitzende des Vorstandes bzw. des Kuratoriums ab und prägten – zusammen mit dem seit 1991 amtierenden Geschäftsführer und Schatzmeister Helmut Steiner – die Geschichte der Universitätsgesellschaft bis ins neue Jahrtausend hinein. Mittlerweile hat mit Ortwin Goldbeck und Werner Efig ein neuer Führungstandem Verantwortung übernommen.

Schließlich wurde die Universitätsgesellschaft selbst Geschichte. Die Gesellschaft ernannte ihre ersten Ehrenmitglieder und wurde selbst Ziel von Ehrungen. Die Universität Bielefeld würdigte den unermüdlichen Einsatz der Universitätsgesellschaft dadurch, dass sie fünf ihrer Prominenten Mitglieder zu Ehrenbürgern ernannte – zu den ersten Ehrenbürgern gehörten 1985 Herbert Hinnendahl und Ernst Graumann.

Im neuen Jahrtausend wurde die Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld, wie zum Beispiel bei den Großprojekten „Hochschulstadt Bielefeld“ oder „Campus City“ intensiviert, um die Bindegliedfunktion zwischen Stadt und Universität wieder stärker wahrzunehmen.

Völlig neue Wege geht die Universitätsgesellschaft durch die Anfang 2006 erfolgte Übernahme der Mehrheitsanteile an „Institut für Innovationstransfer an der Universität Bielefeld GmbH“ (IIT). Damit können und sollen die an der Universität erbrachten Forschungsleistungen für die Wirtschaft der Region zeitnah und effektiv nutzbar gemacht werden.

Im Jubiläumsjahr 2006 ist die Universitätsgesellschaft gut aufgestellt. Mit annähernd 600 Mitgliedern erfüllt sie erfolgreich, anpassungsfähig und konsequent ihre Ziele. Die Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft bleibt eine wichtige Größe und ein Glücksfall für die Universität.



Ernennung von Ehrenbürgern der Universitätsgesellschaft durch die Universität Bielefeld. Am 30. Oktober 1985 wurden die beiden ehemaligen Vorsitzenden der Universitätsgesellschaft Regierungspräsident i. R. Ernst Graumann und Oberbürgermeister a. D. Herbert Hinnendahl (oben), Gerd Seidensticker, ebenfalls ehemaliger Vorsitzender der Gesellschaft, wurde am 3. Juli 1996 ernannt (unten links, zusammen mit Rektor Gert Rickheide, Ltd. Bibliotheksdirektor a. D. Dr. Harro Heim, der ebenfalls Ehrenbürger wurde, und Prof. Dr. Niklas Luhmann, der die Ehrengewürde der Universität erhielt. Am 2. Februar 2000 erhielt der ehemalige Kuratoriumsvorsitzende Regierungspräsident i. R. Walter Stich die Ehrenbürgerwürde. Schließlich wurde der noch amtierende Schatzmeister und Geschäftsführer der Gesellschaft Prof. Dr. Helmut Steiner am 21. Dezember 2005 zum Ehrenbürger ernannt.

Festlich-fröhlich bei Kerzenschein und Wein
Herbstball der Universitätsgesellschaft

Bielefeld: Das Fest der Kerzenschein und Wein wird am 2. Oktober 1978 im Herbstball der Universitätsgesellschaft gefeiert. Die Veranstaltung wird von der Universitätsgesellschaft organisiert und ist ein Höhepunkt der Jahresarbeit. Die Veranstaltung wird von der Universitätsgesellschaft organisiert und ist ein Höhepunkt der Jahresarbeit. Die Veranstaltung wird von der Universitätsgesellschaft organisiert und ist ein Höhepunkt der Jahresarbeit.

Herbstball der Universitätsgesellschaft

Neue Westfälische vom 2.10.1978

Mitgliederwerbung in den 1970er Jahren: Der Herbstball der Universitätsgesellschaft am 2. Oktober 1978 diente ebenso diesem Zweck (oben), wie auch die Inserate in der Bielefelder Universitätszeitung (unten).

Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft
"Verein der Freunde und Förderer e.V."

Werden Sie Mitglied!
Eine Universität braucht Freunde. Sie braucht Kontakt zur Öffentlichkeit. Sie braucht das Engagement ihrer Studenten auch über die Studienstufe hinaus. Sie braucht die Unterstützung aller Kreise zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Dies gilt es auch für eine junge und expandierende Universität. Wir laden zum Beitritt ein!

Was wir tun:
Förderung von Forschung und Lehre der Universität; Unterstützung von Fakultäten, Einrichtungen und Forschungsbereichen.
Förderung der Beziehungen zwischen Universität und Bevölkerung; Unterstützung der Studierenden und der Absolventen.
Förderung der Beziehungen zwischen Universität und Wirtschaft; Unterstützung der Studierenden und der Absolventen.
Förderung der Beziehungen zwischen Universität und Politik; Unterstützung der Studierenden und der Absolventen.
Förderung der Beziehungen zwischen Universität und Kultur; Unterstützung der Studierenden und der Absolventen.
Förderung der Beziehungen zwischen Universität und Sport; Unterstützung der Studierenden und der Absolventen.

Vorstand:
Vorsitzender: Prof. Dr. Kurt Peter Grotemeyer, Bielefeld, außerordentlicher Professor für Chemie, Universität Bielefeld, seit 1970.
Schatzmeister: Prof. Dr. Helmut Steiner, Bielefeld, außerordentlicher Professor für Chemie, Universität Bielefeld, seit 1970.
Kassier: Prof. Dr. Gerd Seidensticker, Bielefeld, außerordentlicher Professor für Chemie, Universität Bielefeld, seit 1970.
Mitglieder: Prof. Dr. Gerd Seidensticker, Bielefeld, außerordentlicher Professor für Chemie, Universität Bielefeld, seit 1970.
Mitglieder: Prof. Dr. Gerd Seidensticker, Bielefeld, außerordentlicher Professor für Chemie, Universität Bielefeld, seit 1970.

Ehrenmitglieder der Universitätsgesellschaft

Rudolf-August Oetker
Vorstandsvorsitzender von 1966 bis 1975

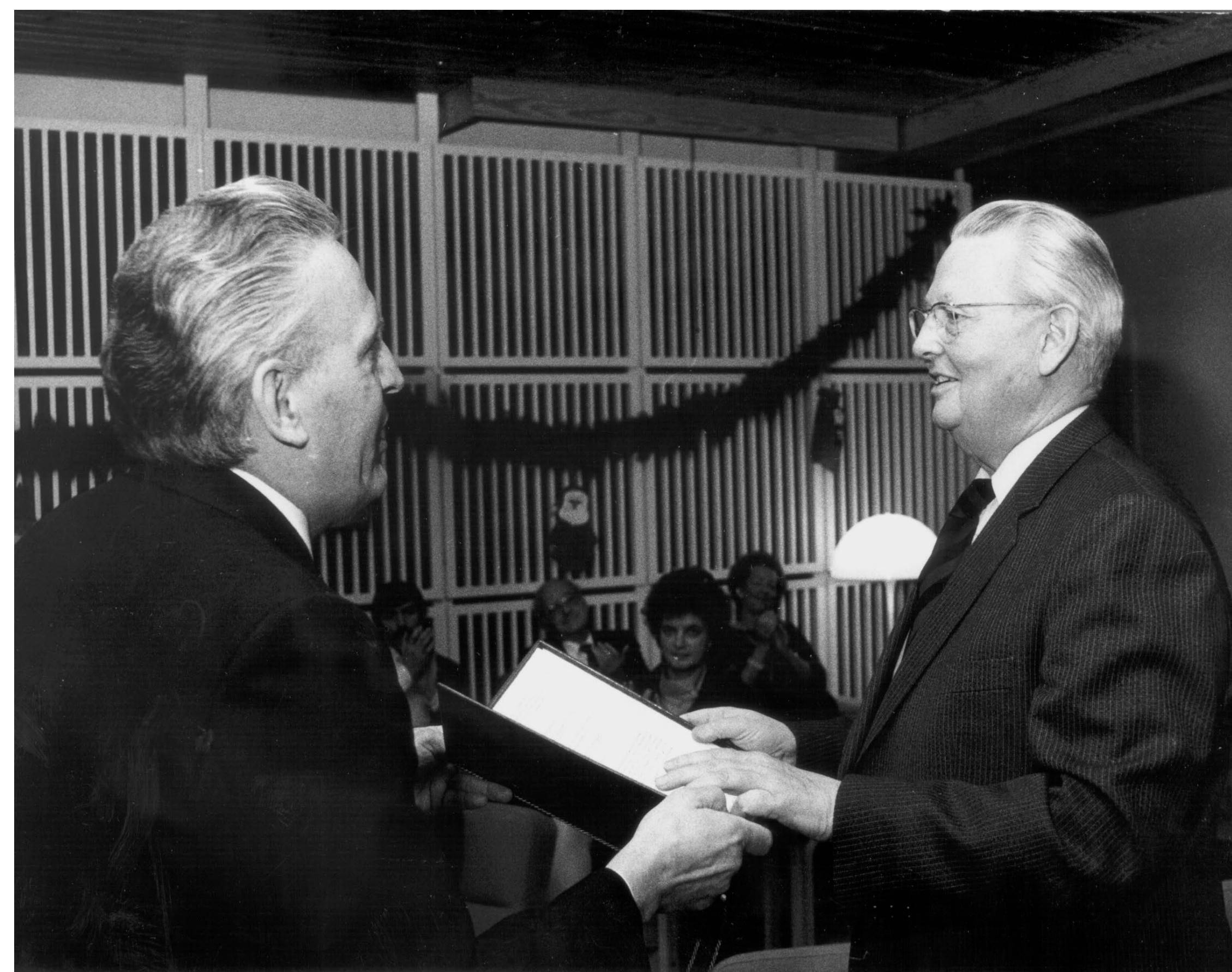
Regierungspräsident i. R. Ernst Graumann +
Vorstandsvorsitzender von 1978 bis 1988

Prof. Dr. Karl Peter Grotemeyer
Rektor der Universität Bielefeld von 1970 bis 1992

Oberbürgermeister a. D. Dr. Kurt Schobert +
langjähriges Vorstandsmitglied

Gerd Seidensticker
Vorstandsvorsitzender von 1988 bis 2000

Regierungspräsident i. R. Walter Stich
Vorsitzender des Kuratoriums von 1988 bis 2000



Ernennung von Ehrenbürgern der Universitätsgesellschaft durch die Universität Bielefeld. Am 30. Oktober 1985 wurden die beiden ehemaligen Vorsitzenden der Universitätsgesellschaft Regierungspräsident i. R. Ernst Graumann und Oberbürgermeister a. D. Herbert Hinnendahl (oben), Gerd Seidensticker, ebenfalls ehemaliger Vorsitzender der Gesellschaft, wurde am 3. Juli 1996 ernannt (unten links, zusammen mit Rektor Gert Rickheide, Ltd. Bibliotheksdirektor a. D. Dr. Harro Heim, der ebenfalls Ehrenbürger wurde, und Prof. Dr. Niklas Luhmann, der die Ehrengewürde der Universität erhielt. Am 2. Februar 2000 erhielt der ehemalige Kuratoriumsvorsitzende Regierungspräsident i. R. Walter Stich die Ehrenbürgerwürde. Schließlich wurde der noch amtierende Schatzmeister und Geschäftsführer der Gesellschaft Prof. Dr. Helmut Steiner am 21. Dezember 2005 zum Ehrenbürger ernannt.

Wissenschaft und Forschung nutzbar machen für die Märkte von morgen
Das Institut für Innovationstransfer an der Universität Bielefeld

Die Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt. Die Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt. Die Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt.

Das Institut für Innovationstransfer an der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt. Das Institut für Innovationstransfer an der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt. Das Institut für Innovationstransfer an der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt.

„Da wird einfach durchgeforstet“
INTERVIEW: Helmut Steiner zu Uni-Gesellschaft, Sparrmaßnahmen und neuen Zeiten

Helmut Steiner: Die Uni-Gesellschaft ist ein Verein, der die Universität Bielefeld unterstützt. Die Uni-Gesellschaft ist ein Verein, der die Universität Bielefeld unterstützt. Die Uni-Gesellschaft ist ein Verein, der die Universität Bielefeld unterstützt.

Die Uni-Gesellschaft ist ein Verein, der die Universität Bielefeld unterstützt. Die Uni-Gesellschaft ist ein Verein, der die Universität Bielefeld unterstützt. Die Uni-Gesellschaft ist ein Verein, der die Universität Bielefeld unterstützt.

Jubiläum 1986

Zitate aus dem Grußwort Rektor Grotemeyers zum 20jährigen Bestehen der Universitätsgesellschaft am 22. Januar 1986.

Das Spektrum der finanziellen Förderungen ist breit gefächert. Die Universitätsgesellschaft fängt dabei auf, was an Wichtigem, Nützlichem, Angenehmem durch das Netz des öffentlichen Haushalts fällt. ...

Obgleich die Universität den Namen der Stadt Bielefeld trägt, ist sie doch eine Ausbildungs- und Forschungsstätte, deren regionale Bezüge weit in das gesamte ostwestfälisch-lippische Hinterland hineinreichen. Den Weg dazu gebahnt hat lange vor dem ersten Spatenstich für die neue Universität, lange bevor der erste Student sein Studium hier aufnahm, die Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft.

Seit 20 Jahren Arbeit der Freunde und Förderer im Hochschulbereich

Am Anfang waren alle vom Gedanken an die neue Uni fasziniert
Verständnis zwischen einzelnen Gruppen

Bielefeld (BfL). Im September 1968 wurde die Universität Bielefeld gegründet. 1978 konnte die 10-jährige Bestehensfeier gefeiert werden. Am 22. Januar 1986 wird die Universitätsgesellschaft 20 Jahre alt. Die Universitätsgesellschaft ist ein Verein, der die Universität Bielefeld unterstützt. Die Universitätsgesellschaft ist ein Verein, der die Universität Bielefeld unterstützt. Die Universitätsgesellschaft ist ein Verein, der die Universität Bielefeld unterstützt.

Neuer Weg wurde beschritten

Die Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt. Die Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt. Die Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt.

Die Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt. Die Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt. Die Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld ist in der ersten Reihe von der Wirtschaftsgesellschaft beteiligt.

Jubiläum 1996

Zitate aus dem Grußwort Rektor Skowroneks zum 30jährigen Bestehen der Universitätsgesellschaft am 10. Mai 1996.

Mit 30 Jahren sollte man normalerweise endgültig aus den Flegeljahren sein, und dies gilt auch für 27 Jahre, jedenfalls wenn man es auf Universitäten bezieht. Die Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft aber war niemals ein Flegel, sondern von Anfang an von Vernunft und Weiblichkeit ge-steuert. Als Anfang der sechziger Jahre das Schlag-wort von der „Bildungskatastrophe“ kursierte, ... fanden sich tatkräftige Bürger zusammen, um dafür zu streiten, daß die geplante ostwestfälische Universität in Bielefeld stehen sollte – wie man weiß – sehr erfolgreich. ...

Heute ist die Universität Bielefeld eine feste Größe in Stadt und Region, die von hier nicht mehr wegzudenken ist. Die grundlegenden Ziele der Universitätsgesellschaft sind damit erreicht, damit ist das Programm aber noch nicht abgeschlossen. Der Prozeß der Sicherung und Unterstützung der Universität läuft dauernd weiter. Die Universitätsgesellschaft ist in Zeiten einer allgemeinen Krise des Bildungssystems daher weiter eine wichtige Größe. ...

Diese Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft ist ganz gewiß ein Glücksfall für uns!

Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen Stadt und Universität. Die Aktionen „Hochschulstadt Bielefeld“ und „Campus City“ wurde wesentlich von der Uni-versitätsgesellschaft mitgeführt.

Bielefeld
Samstag, 16. Juli 2005

Campus: City!
Das Wissenschaftsfestival rund um die Bahnhofstraße

Campus: City!
Das Wissenschaftsfestival rund um die Bahnhofstraße

Bielefeld Marketing
Das Wissenschaftsfestival rund um die Bahnhofstraße